



EIN STUDIENGANG MIT ANSPRUCHSVOLLEM PROFIL



**BERUFS-
BEGLEITEND**



MASTER OF SCIENCE (M.Sc.) RWTH Aachen

START: 28. April 2017

ANMELDESCHLUSS: 3. März 2017

Ort: Essen, Haus der Technik

In Zusammenarbeit mit:
Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) e.V.
Dachser GmbH & Co. KG
Deutsche Post DHL
DPD GeoPost (Deutschland) GmbH
DSV Air & Sea GmbH
Fiege Deutschland Stiftung & Co. KG
Fraport AG
Infor Global Solutions Hannover GmbH
Inform GmbH
mSE GmbH
Panalpina Welttransport (Deutschland) GmbH
Schenker Deutschland AG
Siemens AG
TNT Express GmbH
Volkswagen AG

**RWTHAACHEN
UNIVERSITY**



HAUS DER TECHNIK

Partner der RWTH Aachen
und der Universitäten Duisburg-Essen
Münster - Bonn - Braunschweig

Informationen im Netz:

www.hdt.de/master-logistik



Die Globalisierung, die nationale wie die internationale Vernetzung der Unternehmen und die innerbetriebliche Rationalisierung bieten engagierten Fachkräften hervorragende Entwicklungschancen.

Quantitativ orientiertes Supply Chain Management ist die Kernkompetenz, die dies ermöglicht – heute schon und morgen erst recht.

Ihr Qualifying – für die Pole Position

NEU

Dem Trend hin zu Industrie 4.0 wird durch das neue Modul „Digitalisierung in der Logistik“ und durch die Ausrichtung des bisherigen Moduls Fabrikplanung auf „Die Digitale Fabrik“ Rechnung getragen. IT-Systeme in Logistik und Supply Chain Management spielen eine wachsende Rolle in Verbindung mit der Entwicklung einer „Digitalen Logistik“. Das neue Modul „IT-Labor für Logistik und SCM“ wird die Studierenden deshalb mit Simulationstools, Optimierungstools und mit einem Tool zum Advanced Planning vertraut machen. Die Bedeutung des Supply Chain Management für das Design, die Planung und die Steuerung der Prozesse in Unternehmensnetzwerken ist gewachsen. Dem folgend wird das Supply Chain Management zukünftig in drei Modulen „Logistik und SCM“, „Supply Chain Collaboration“ und „Advanced Planning Systems“ gelehrt. Damit erhält SCM ein größeres Gewicht im Curriculum.

Das OR wird zukünftig durch das neue Modul „Business Analytics“ ergänzt, in dem die datenorientierte Perspektive des Operations Research in Form von Data Mining, Big Data, Visualisierung u.a. behandelt werden. Außerdem wurden im Rahmen der Weiterentwicklung existierender Module Themen wie z.B. Logistik-Recht, Projektmanagement u.a. aufgenommen und der Umfang der Fallstudien in Logistik und SCM vermehrt. Damit werden auch Anregungen aus dem Beirat des Studienganges umgesetzt.

- **Was ist neu im Studiengang?**
- **Der Studiengang wurde inhaltlich weiterentwickelt und stärker auf aktuelle und zukünftige Schwerpunkte von Wissenschaft und Praxis der Logistik und des Supply Chain Management fokussiert.**

Karriere in einem großen Markt



Im großen Markt der Logistik und des Supply Chain Management bieten sich anspruchsvoll ausgebildeten Logistik-Experten sehr gute berufliche Chancen. Der Master-Studiengang der RWTH Aachen liefert hierzu das fachliche Fundament. Ein Abschluss dieser international renommierten Spitzenuniversität begründet Karrieren.

Die Logistik ist in Deutschland der größte Wirtschaftsbereich nach der Automobil-Wirtschaft und dem Handel. Rund 235 Milliarden Euro Umsatz wurden im Jahr 2014 branchenübergreifend erwirtschaftet. Logistik rangiert noch vor der Elektronikbranche und dem Maschinenbau. Mit mehr als 2,9 Millionen übertrifft sie dessen Beschäftigtenzahl um das Dreifache.*

Der Logistik-Markt Europa wird auf 930 Milliarden Euro geschätzt (2013). Daran hat Deutschland mit gut 20 % einen europaweit einzigartig hohen Anteil. Das liegt nicht nur an der geografischen Lage im Herzen Europas. Deutschland nimmt aus Sicht vieler ausländischer Investoren eine internationale Spitzenposition in Infrastrukturqualität und Logistiktechnologie ein.*

*www.tag-der-logistik.de, 2015

Vorwort

Herausragendes Profil: exzellenter Abschluss, ganzheitlich, quantitativ, international, hochschul- übergreifend

Der Studiengang Logistik und Supply Chain Management ist ein Programm der RWTH Aachen, die als Exzellenzuniversität ausgezeichneten Ruf genießt. Die Durchführung hat das Haus der Technik als Partner der RWTH übernommen. Der Studiengang Logistik ist ganzheitlich konzipiert und stützt sich gleichgewichtig auf ingenieur- und wirtschaftswissenschaftliche Komponenten. Durch die Betonung des Supply Chain Managements als Kern moderner Logistik und durch seine quantitative Orientierung setzt er sich deutlich von anderen Bildungsangeboten ab.

Was heißt quantitativ? Ein Beispiel: Qualitative Methoden für die Gestaltung eines Logistiknetzwerkes befassen sich mit Maßnahmen, mit denen man z.B. die Servicequalität erhöhen, die Bestände in der Supply Chain reduzieren und die Kosten senken kann. Die bloße Kenntnis solcher Maßnahmen ist heute nicht mehr ausreichend. Das Management eines Unternehmens will und muss genau wissen, welches Servicelevel mit welchen Kosten verbunden ist und welche Bestände entlang der Supply Chain dafür unerlässlich sind. Genau diese Fragen untersucht die quantitative Logistik.

Neben der federführenden RWTH wirken Professoren aus sieben weiteren Universitäten mit. Sie gehören jeweils zu den Besten ihres Faches. Das gibt dem Studiengang ein in Deutschland einmaliges Profil. Die Einbindung wichtiger Unternehmen der Branche über einen Beirat ist weiteres kennzeichnendes Merkmal. Aktualität und Nähe zur Praxis werden so sichergestellt.



Die Studienorte





Dieser Studiengang ist genau richtig für Sie, wenn Sie ...

als Führungsnachwuchskraft eine Karriere in der Logistikbranche oder in logistisch bestimmten Tätigkeitsfeldern in der Wirtschaft anstreben und Ihre Kenntnisse und Erfahrungen vertiefen möchten,

oder als Führungskraft mit Branchenerfahrung Ihre Kenntnisse in Technik und Management der Logistik auf ein breiteres Fundament stellen möchten und noch einmal eine neue Herausforderung annehmen wollen.

Die Zielgruppen und Voraussetzungen

oder als „Einsteiger“ mit ersten Praxiserfahrungen Ihre berufliche Orientierung suchen,

oder sich als „Umsteiger“ aus anderen Branchen neue Perspektiven eröffnen möchten.

Zugelassen sind Ingenieure, Naturwissenschaftler und Wirtschaftswissenschaftler mit erstem berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (mind. Bachelor).

Der Studiengang ist in seiner fachübergreifenden Anlage jedoch im Einzelfall auch für Absolventen anderer Studiengänge geeignet. Praktische Erfahrungen werden vorausgesetzt.



Die Fakten

- Akkreditiert über ASIIN (120 C.P.)
- Zugeschritten auf Berufstätige
- Veranstaltungen überwiegend Fr/Sa
- Unterstützung durch e-Learning im Kontaktstudium
- Studiensprachen Deutsch und Englisch
- Regelstudienzeit nach PO 28 Monate, die tatsächliche Studienzeit variiert
- zur Zeit noch kein Numerus Clausus
- Studiendauer individuell einteilbar
- Module einzeln buchbar
- Master-Grad einer Exzellenzuniversität
- Abschluss eröffnet Promotionsmöglichkeit
- Verkehrsgünstiger Standort in Essen (Hbf)

Die Details

Kosten

(* mehrwertsteuerbefreit)

Für alle Module 26.720 €*, einschließlich Materialien, Kontaktstudium, Prüfungen, Masterarbeit (zzgl. Reisekosten, 250 € Zulassungsgebühr*)

Finanzierung

Zahlung modulweise oder in Monatsraten
Finanzierungshilfen: Gebührenstreckung, Studienkredit

Rechtliches

Die RWTH Aachen ist verantwortlich für die Lehrinhalte, die Prüfungen und die Verleihung des Grades. Wirtschaftlicher Vertragspartner der Studierenden ist das Haus der Technik.

Die wissenschaftliche Leitung der Module

Die Inhalte der Module
werden von den Modul-
beauftragten verantwortet.

Unter ihrer Leitung wirken
viele Dozenten mit, darunter
auch Praktiker.

Die Modulbeauftragten
sind zugleich verantwort-
lich für die jeden Modul
abschließenden Prüfungen.

■ Prof. ir. Adrian Beulens

Universität Wageningen (NL),
Information Systems

■ Prof. Dr.-Ing. Uwe Bracht

TU Clausthal, Maschinelle Anlagen-
technik und Betriebsfestigkeit

■ Prof. Dr. Catherine Cleophas

RWTH Aachen, Advanced Analytics

■ Prof. Dr. Frank Schultmann

KIT, Produktionswirtschaft und Logistik

■ Prof. Dr. Hans-Jürgen Sebastian

RWTH Aachen, BWL, Operations
Research und Logistik

■ Prof. Dr. Thomas Spengler

Technische Universität Braunschweig,
Produktion und Logistik

■ Prof. Dr. Hartwig Steffenhagen

RWTH Aachen, BWL, Unternehmens-
politik und Marketing

Die verantwortlichen Professoren

■ Prof. Dr. Halil Gündüz

GUtech, Oman, Transportlogistik

■ Prof. Dr.-Ing. Hansjörg Fromm

KIT, IBM, Service Engineering

■ Prof. Dr. Herbert Kopfer

Universität Bremen, BWL, Logistik

■ Prof. Dr. Rainer Lasch

TU Dresden, BWL, Logistik

■ Prof. Dr. Oliver Lorz

RWTH Aachen, VWL, Internationale
Wirtschaftsbeziehungen

■ Prof. Dr.-Ing. Thorsten Schmidt

TU Dresden, Maschinenwesen,
Technische Logistik

■ Prof. Dr. Grit Walther

RWTH Aachen, BWL, Operations
Management

■ Prof. Dr. Dieter Pütz

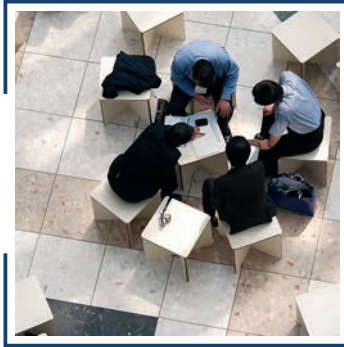
Deutsche Post IT Services
Projektmanagement

■ Prof. Dr. rer. pol. Dr. h.c. mult.

Hans-Jürgen Zimmermann

RWTH Aachen, Inform GmbH,
Operations Research und
Management

In den Modulen
wirken weitere
Dozenten und
Vertreter der
Praxis mit.



Die Studienleitung

■ **Prof. Dr. Hans-Jürgen Sebastian**

RWTH Aachen

■ **Prof. Dr. Grit Walther**

RWTH Aachen

Universitätsabschluss

■ Das Studium bietet den Masterabschluss einer weltweit bekannten Universität.

Perspektiven

■ Logistik ist ein junger Markt mit Perspektiven, der auch im Auf und Ab der Konjunktur eine Vielzahl unterschiedlicher Tätigkeitsfelder bereit hält. Studien belegen, dass insbesondere akademisch ausgebildete Logistiker nachgefragt sind.

Kompetenz

■ Das hohe wissenschaftliche Renommee der RWTH Aachen und die Weiterbildungserfahrung des Hauses der Technik sind Garant für ein exzellentes Angebot.

Die Kompetenz

Ein hochwertiger Abschluss

■ Master-Grad der Exzellenzuniversität RWTH Aachen (M.Sc.)

Besonderes Profil

■ Logistik wird in ihrer Einheit aus ingenieurwissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Komponenten vermittelt. Die Lehrinhalte folgen weitgehend einer quantitativen Orientierung – entsprechend den Stärken der RWTH Aachen.

■ Die Beteiligung ausländischer Universitäten und der fakultative Auslandsmodul stehen für eine internationale Ausrichtung.

Die Vorteile

Mitwirkung der Wirtschaft

■ Die Mitwirkung großer Unternehmen der Logistik dokumentiert das Interesse und die Unterstützung der Wirtschaft.

Beratung aus der Praxis

■ Vertreter der Praxis haben bei der Auswahl und Umsetzung der Inhalte ihre Unterstützung gegeben und begleiten den Ablauf.



- **Grundlagen für Logistik und SCM** □ 204 Präsenzstunden (6 Module)
- **Kerngebiete** □ 144 Präsenzstunden (6 Module)
- **Logistik- Netzwerke** □ 84 Präsenzstunden (3 Module)
- **Produktionssysteme** □ 108 Präsenzstunden (4 Module)
- **Wahlfächer** □ 48 Präsenzstunden(2 aus 4 Modulen)
- **Mastermodul** □ 6 Monate

Die Struktur

Das Studium wird grundsätzlich in deutscher Sprache durchgeführt, jedoch werden einige Modulinhalte in Englisch angeboten und einige Fallstudien in Englisch abgehandelt. Sprachkenntnisse sind deshalb erforderlich.

Die Präsenzveranstaltungen werden im Sinn des modernen Blended Learning durch ein effizientes Kontaktstudium ergänzt, das netzgestützt über elektronische Medien läuft und bewährte Elemente des e-Learning aufgreift (Kommunikationsportal zugänglich über www.hdt.de).

Das Studium



Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Hans-Jürgen Sebastian

Studienabschnitt Grundlagen der Logistik

Das Studium

1.1

Module

- **Personal und Organisation**
- **Logistik-Recht**
- **Projektmanagement**

Führungswissen

Verantwortlich:
Prof. Dr. Dieter Pütz



Strategie und Marketing in Logistikunternehmen

Verantwortlich:

Prof. Dr.

Hartwig Steffenhagen



- Die Logistik-Arena: Systeme – Akteure – Märkte
- Ziele und Erfolgsmaßstäbe des Unternehmens
- Marktbezogene Unternehmensstrategien in der Logistik
- Marketing und Vertrieb im Unternehmen

Operations Research - Modellierung und Optimierung

Verantwortlich:

Prof. Dr.

Hans-Jürgen Sebastian

Zielfunktion: $z = c^T \cdot x$
Nebenbedingungen:
 $A \cdot x \leq b, x \geq 0$.
Es sind $x, c \in \mathbb{R}^n$,
 $b \in \mathbb{R}^m$ und $A = (a_{ij})_{m,n}$

- Lineare Optimierung
- Graphentheorie und Netzflussprobleme
- Standardprobleme der kombinatorischen Optimierung und die Methode Branch and Bound
- Heuristiken und Metaheuristiken

Module

1.2

1.3

1.4

1.5

Module

- Marktformen, Preise und Effizienz
- Preis- und Produktdifferenzierung
- Preispolitik
- Auktionen
- Netzwerkexternalitäten
- Wettbewerbstheorie und Wettbewerbsrecht
- Anreizprobleme, Kooperationen, Vertragsstrukturen
- Statistik und Ökonometrie

Wettbewerbs- und Marktstrategien

Verantwortlich:

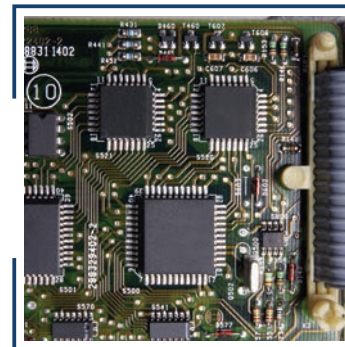
Prof. Dr. Oliver Lorz

- Advanced Planning Tools
- Simulation Tools
- Optimierungstools

IT-Labor für Logistik und SCM

Verantwortlich:

Prof. Dr. Halil Gündüz



Studienabschnitt Kerngebiete

Business Analytics

Verantwortlich:
Prof. Dr. Catherine Cleophas

- Anwendungen in Logistik und SCM
- Business Intelligence
- Big Data
- Data Mining
- Visualisierung



Logistik und Supply Chain Management

Verantwortlich:
Prof. Dr. Grit Walther

- Grundlagen des Supply Chain Management (SCM)
- Der Bullwhip-Effekt
- Struktur und strategische Ausrichtung von Wertschöpfungsketten
- Distributionsstrukturen und -strategien
- Bedarfsplanung und Prognose
- Lagerhaltung in der Supply Chain
- Kennzahlen und Optimierung

Module

1.6

2.1

2.2

2.3

- Ausgewählte Fallstudien:
- Bestandsmanagement und Risk Pooling
 - Netzwerksplanung
 - Distributionsstrategien
 - Information in Supply Chains

Fallstudien zu Logistik und SCM

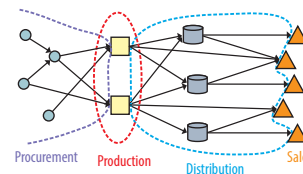
Verantwortlich:
Prof. Dr. Halil Gündüz



- Why should we model Uncertainty
- Decision Making under Uncertainty
- Monte Carlo Simulation of Stochastic Systems
- Markov Chains and Processes, Queueing
- Decision Trees, the Value of Information, Dynamic Programming
- Applications (e.g. Revenue Management, Inventory Problems)

Stochastische Modelle und Simulation

Verantwortlich:
Prof. Dr. Christiane Barz



Die Teilsysteme eines Supply Chain Netzwerkes: Procurement, Production, Distribution, Sales

Grafik: RWTH



Supply Chain Collaboration

Verantwortlich:
Prof. Dr. Grit Walther

- Konzepte der unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit
- Instrumente zur Koordination von Wertschöpfungsketten
- Preisbildung und Kundensegmentierung
- Vertragsgestaltung und Distributed Decision Making
- Praxisbeispiele zur Vertiefung der Vorlesungsinhalte

2.4



Logistik- und SCM Projekte mit der Industrie

Verantwortlich:
Prof. Dr. Hans-Jürgen Sebastian

Der Modul ist auf die Durchführung von Projekten mit der Industrie konzentriert. Projektarbeit und Fallstudien eignen sich hervorragend, um Ihr erworbenes Wissen auf ein reales, komplexes Problem aus der Praxis der Logistik bzw. des Supply Chain Management anzuwenden. Da Sie selbst in der Praxis tätig sind, bringen Sie zusätzlich diese Expertise ein und kombinieren Ihre Erfahrung mit wissenschaftlichen Methoden. Das Team wird möglichst interdisziplinär zusammengesetzt sein und diese Projekte werden in der zweiten Hälfte des Studiums stattfinden.

2.5

Module

- Präsentation des Problems
- Zwischenpräsentation zum Bearbeitungsstand
- Endpräsentation der Ergebnisse
- Abschlussbericht
- Managementbericht

Jedes Team erhält einen wissenschaftlichen Betreuer und einen Betreuer aus dem Unternehmen, welches die Aufgabenstellung des entsprechenden Projektes zur Verfügung stellt.

Es gibt keine inhaltliche Fokussierung der Projekte. Jede anspruchsvolle, mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeitende reale Problemstellung aus der Logistik ist für diese Lehrveranstaltung als Logistikprojekt bzw. Case Study zugelassen – bringen Sie sich ein!

Advanced Planning Systems

Verantwortlich:
Prof. Dr. Grit Walther

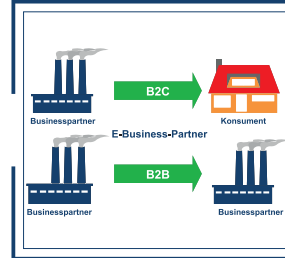
- Grundlagen von Advanced Planning and Scheduling
- Konzept der hierarchischen Planung
- Planungsmodule und -aufgabe: Konzept, Modell, Implementierung
- APS-Softwaresysteme
- Potenziale und Grenzen von APS
- Anwendung am Fallbeispiel

Studienabschnitt Logistik Netzwerke



Distributionslogistik

Verantwortlich:
Prof. ir. Adrian Beulens



Grafik:
Wilfried Kipp-Werke,
Werther, 2008

- Distributionssysteme, -netzwerke und -strategien
- Logistische Performanceanforderungen an Distributionssysteme
- Strategische Entscheidungen: Standort, Layouts, Technologie, Distributionskanäle, Transportmodi und -kapazitäten
- Lagerhaltung in Distributionssystemen
- Taktische und operationale Entscheidungen in Distributionssystemen

Module

2.6

3.1

3.2

3.3

- Grundbegriffe: Klassifikation, Beschaffungsstrategien, Make-or-buy, outsourcing, Beschaffungsstruktur, Beschaffungsformen
- Lieferantenmanagement: Prozess, Lieferantenbewertung, Lieferantencontrolling
- Electronic Procurement: Re-engineering des Beschaffungsprozesses, Anforderungen an die Funktionalität, Geschäftsmodelle, Potentiale eines E-Procurement
- Qualitätssicherung: Abnahmeprüfung, Prüfpläne, zählende bzw. messende Verfahren

Beschaffungslogistik

Verantwortlich:
Prof. Dr. Rainer Lasch



- Spektrum und Klassifikation der Dienstleistungen in der Transportlogistik
- Standardprobleme der Transportplanung
- Telematik
- Informationssysteme in der Transportlogistik
- Elektronische Verkehrsmärkte
- Containerlogistik
- Verkehr und Nachhaltigkeit

Transport- und Verkehrssysteme

Verantwortlich:
Prof. Dr. Herbert Kopfer



Studienabschnitt Produktionssysteme



Foto:
viastore systems

Intralogistik / Materialflusssysteme

Verantwortlich:
Prof. Dr.-Ing.
Thorsten Schmidt



- Intralogistik und innerbetrieblicher Materialfluss
- Zusammenspiel der internen und externen Logistiksysteme
- Lagersysteme
- Fördersysteme
- Ladungsträger und Verpackung
- Identifikationstechnik
- Kommissioniersysteme
- Stückgutsortiersysteme
- Planung von Materialflusssystemen

4.1

- Grundlagen der Produktionslogistik
- Material-, Lagerwirtschaft und Disposition
- Produktionsplanung und -steuerung
- Supply Chain Management und Produktion
- Logistische Kennlinien
- Lean Production & Logistics
- Planspiel Lean Logistics
- Betriebliche Anwendungssysteme

Produktionslogistik

Verantwortlich:
Prof. Dr. Frank Schultmann

4.2

- Zusammenhänge Fabrik, Technologie und Logistik
- Fabrikplanungsaufgaben
- Die Digitale Fabrik
- Methoden des Fabrikbetriebs
- Strukturdesign und -bewertung
- Wechselwirkung von Struktur und Intralogistik
- Wandlungsfähige und ressourceneffiziente Fabriken
- Projektmanagement
- Fallbeispiele aus der Industrie

4.3

Module

Die digitale Fabrik

Verantwortlich:
Prof. Dr.-Ing. Uwe Bracht



Digitalisierung in der Logistik

Verantwortlich:
N.N.

- Industrie 4.0
- Internet der Dinge
- Big Data
- Neue Geschäftsmodelle
- Chancen und Risiken
- Datensicherheit

Module

4.4

5.1

Studienabschnitt Wahlfächer

Wahlpflichtfächer

Aus den insgesamt 4 Wahlfächern belegen Sie je zwei. Da jeweils zwei Wahlfächer zeitlich parallel angeboten werden, ist leider nicht jede Kombination möglich.

Ihre Anmeldung zu den Wahlfächern erfolgt zu Beginn des zweiten Studienjahres.

Nachhaltigkeit in der Logistik

Verantwortlich:
Prof. Dr. Grit Walther

- Relevanz der Nachhaltigkeit
- Rahmenbedingungen wirtschaftlicher, insbes. logistischer Aktivitäten
- Operationalisierung und Messung von Nachhaltigkeit in der Logistik
- Umweltbewertung von Logistikprozessen
- Mehrkriterielle Entscheidungen in der Logistik
- Erarbeitung von Lösungsansätzen für logistische Fallstudien, u. a. durch die Anwendung von Methoden zur Simulation und Optimierung

5.2

5.3

After-Sales-Logistik

Verantwortlich:
Prof. Dr.-Ing. Hansjörg Fromm

- Markt und Charakteristiken des After-Sales-Geschäftes
- Maintenance-Strategien
- Strukturen von After-Sales
- Supply Chains, offene und geschlossene Netze, Multi-Echelon-Struktur
- Planung und Betrieb von After-Sales Supply Chains
- IT-Verfahren zur Unterstützung der After-Sales Logistik

- Logistische Felder
- Strategische, taktische, operative Komponenten
- Prozesskette in der Bodenabfertigung
- Beispiel Meet-and-Assist-Services in der Passagierabfertigung
- Vertiefung Gepäcklogistik
- Vertiefung Personallogistik
- Turnaround Management
- Frachtlogistik
- Fallstudie
- IT-basierte Modellierung und Optimierung

Flughafenlogistik

Verantwortlich:
Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
H.-J. Zimmermann



Automobillogistik

Verantwortlich:

Prof. Dr. Thomas Spengler



- Grundlagen
 - Produkt und Markt
 - Supply Chain und Produktion
 - Auftragsabwicklung
- Produktionsplanung
 - Reihenfolgenplanung
 - Auftragsbezogene Produktionsprogrammplanung und Auftragsannahme
 - Kapazitätsplanung
 - Netzwerkplanung
- **Übergreifende Planungsaufgaben**
 - Beschaffungs- & Distributionslogistik
 - Produktionslogistik
 - Recyclinglogistik

5.4

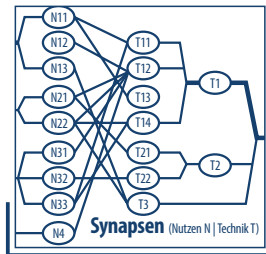
6.0

Mit der Masterarbeit weisen Sie nach, dass Sie eine logistische Problemstellung aus dem Fächerkanon des Studiengangs auf dem neuesten Forschungsstand analysieren und wissenschaftlich angemessen bearbeiten können.

Problemstellungen aus dem beruflichen Umfeld können bei Eignung ebenfalls Gegenstand der Masterarbeit sein.

Für die Quellenrecherche und die Arbeit selbst haben Sie sechs Monate Zeit.

Mastermodul



Grafik:
Jan-Henning Wille, Rainer Bruns,
Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

Auslandsmodul

– fakultativ –

- Eine Woche im europäischen Ausland
- Ausgewählte Kontakte in der jeweiligen Region
- Besichtigungen, Vorträge, Diskussionen
- Die Reise wird im 2-Jahres-Turnus angeboten.

Auslandsmodul



Inhalte, Prüfungen und Abschluss ■
Rheinisch-Westfälische
Technische Hochschule Aachen
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Durchführung und Administration ■
Haus der Technik e.V.
Partner der RWTH Aachen
Hollestraße 1 | 45127 Essen

**Gemeinsame
Verantwortung**

MasterStudiengang
LOGISTIK und
**SUPPLY CHAIN
MANAGEMENT**



Die Träger

Kontakt

Geschäftsführung ■
Haus der Technik e.V.
Partner der RWTH Aachen
Hollestraße 1 | 45127 Essen

Information und Beratung
Frau Nilgün Yalniz
n.yalniz@hdt.de
Fon +49 201 / 1803-362
Fax +49 201 / 1803-303

HDT
Studiengänge